Anleitung zum „Auffüllmännchen"

(in Anlehnung an Klee- Reiter 2008)

Ziel dieser Übung:
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen das Wissen des 2. Moduls auf ihre häusliche Pflegesituation und ihren erkrankten Angehörigen übertragen, um den wertschätzenden Umgang zu fördern.

Anleitung:
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen für den erkrankten Angehörigen (nicht wie beim Abstreichmännchen für sich) die einzelnen Puzzleteile ausfüllen.
In die Puzzleteile sollen die Antriebe und Zugänge der erkrankten Angehörigen eingetragen werden. Geben Sie folgende Hilfestellung:

- Welche Antriebe hat ihr erkrankter Angehöriger?
- Welche Zugänge (z.B. Lebensthemen) hat ihr erkrankter Angehöriger?
- Welches „Zeit- Perspektiven- Schiff" können Sie mit ihrem erkrankten Angehörigen für eine „Reise besteigen"?
- Welche Ablenkung gelingt bei welcher Irritation?
- Welche Alltagsaktivitäten oder Beschäftigungen machen dem Erkrankten Freude?
- Welche „guten" Orte gibt es?
- Welche anderen Menschen sind für den Erkrankten zur Orientierung/für den Halt in dem Lebensumfeld wichtig?
- Welche Menschen/Ereignisse sollten gemieden werden?

Geben Sie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ca. 5 bis 10 Minuten zum Ausfüllen.